

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 44

Artikel: Die "Protokolle der Weisen von Zion" vor dem Berner Richter
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754937>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

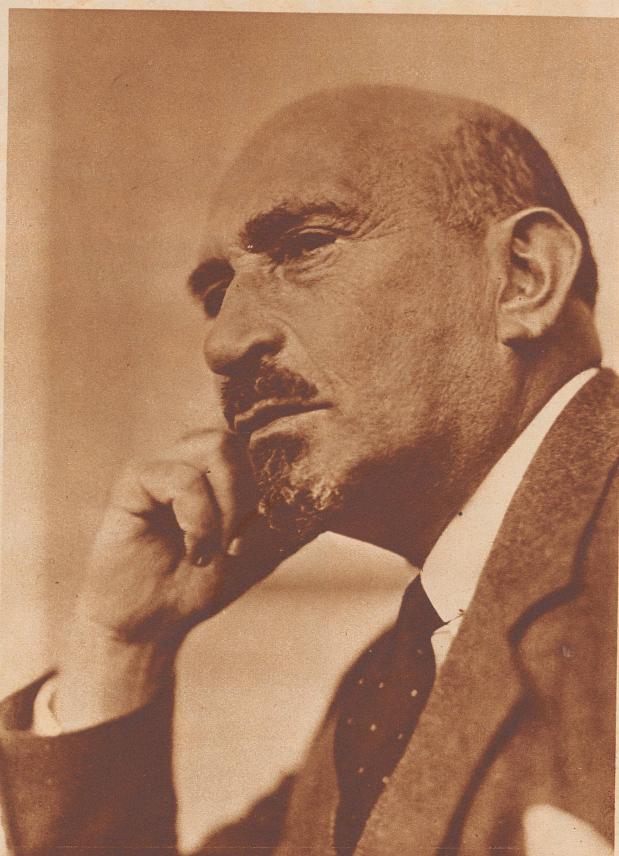
Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die «Protokolle der Weisen von Zion» vor dem Berner Richter



Der Hauptangeklagte, **Theodor Fischer**, Zürich,
Landesleiter des Bundes nationalsozialistischer Eidgenossen
Aufnahme Photopress



Der erste Zeuge der Klägerpartei, **Prof. Dr. Chaim Weizmann**,
ein hervorragender zionistischer Politiker, lebt als Gelehrter in Manchester.
Aufnahme Jeannella

Im Berner Amtshaus wird zur Zeit der Strafprozeß des Schweizerischen israelitischen Gemeinbundes und der Israelitischen Kultusgemeinde Bern gegen eine Gruppe von Frontisten geführt. Die Frontisten sind wegen Verbreitung von Schundliteratur angeklagt. Unter dieser Schundliteratur versteht die Kläger jene in der neuen politischen Presse oft erwähnten jüdenfeindlichen zionistischen Protokolle. In einer früheren Verhandlung im November 1933 stellte die Klägerschaft das Begehr, diese «Zionistischen Protokolle» grundlegend auf die Echtheit untersuchen zu lassen. Der Richter entsprach diesem Antrag. Um das Ergebnis dieser Untersuchung drehen sich nun die Verhandlungen und auch darum, ob die auf diesen Protokollen fußende frontistische Literatur im Sinne der bernischen Gesetzgebung als Schundliteratur zu behandeln sei.

Zum erstenmal auf Schweizerboden

In Genf fand am vergangenen Sonntag ein Rennen der Kellner und Servierädchen statt. Die Konkurrenz besteht darin, mit vollbeladenem Servierbrett drei Kilometer zurückzulegen. Wer in kürzester Zeit am Ziel ist und am wenigsten von den mitgeführten Getränken verschüttert, ist Sieger. Bild: Fr. Delye und Herr Vionnet, die Sieger, wenige Meter vor dem Ziel. Aufnahme Photopress



Die «Zürcher Illustrierte» erscheint freitags • Schweizer. Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.80. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —60, für Ausland Fr. —75; bei Platzvorschrift Fr. —75, für Ausland Fr. 1.—. Schlüß der Insertaten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Insertate: Zürich VIII 15 769

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Edition und Insertaten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzettihuber. • Telefon: 51.790